

PROGRAMM

Mittwoch, 27.03.2019

Moderation › FRANZ GIGOUT

13:00 Ankommen

13:30 Begrüßung

ELVIRA GARBES › Bürgermeisterin

JOACHIM CHRISTMANN › Haus der Gesundheit Trier/
Trier-Saarburg e. V.

» **Kommunaler Partnerprozess »Gesundheit für alle« – Unterzeichnung der Beitrittserklärung**

13:45 Der Anfang ist gemacht: Gesundheitsförderung in Trier

» **Eine Bestandsanalyse in Bildern**

BETTINA MANN › Jugendamt Trier

» **Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung**

SEBASTIAN SCHNEIDER › Institut für

Sportstättenentwicklung, Trier

» **Impuls Trier – Stadt in Bewegung**

PAULA ORLT › Haus der Gesundheit

PETRA JOB › Europäische Sportakademie

» **Gute Praxis: Gesundheitsteams vor Ort**

MARIA OHLIG › Quartiersmanagement Trier-Nord,
Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg eG, Trier

14:30 Bewegungsförderung im Quartier initiieren

» **vernetzen – verankern: Ein Leipziger Beispiel**

ULRIKE LEISTNER › Gesundheitsamt Leipzig

15:15 Pause

15:45 Präventionsgesetz

SABINE KÖPKE › Koordinierungsstelle

Gesundheitliche Chancengleichheit, Mainz

16:00 Ideenwerkstätten zur Bewegungsförderung

» **Workshop 1: Gesund aufwachsen**

Moderation › ANDREA MAY

» **Workshop 2: Gesund leben und arbeiten**

Moderation › NADJA DRIESSEN

» **Workshop 3: Gesund im Alter**

Moderation › DR. CAROLINE THIELEN-REFFGEN

17:00 Vorstellung der Ergebnisse,

Abschlussplenum und Ausblick

17:30 Ende der Konferenz

Veranstaltende

- › Stadt Trier, Jugendamt
- › Haus der Gesundheit Trier / Trier-Saarburg e. V.
- › Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports
- › Techniker Krankenkasse
- › Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Trägerschaft der LZG in RLP e. V.

Anmeldung

Anmeldung per E-Mail unter Angabe von Name, Adresse und ggf. Institution sowie der Nennung des Workshops, an dem ein Teilnahmewunsch besteht, bis zum 08.03.2019 an:

✉ claudia.wilsmann@trier.de



Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Fachforum Prävention 2019

Gesund leben in Trier

⊙ **Bewegung**

○ Ernährung

○ Psychisches Wohlbefinden

Mittwoch, 27.03.2019 » 13:00 – 17:30 Uhr

Europäische Akademie des rheinland-pfälzischen Sports
Herzogenbuscher Str. 56 » Trier

FACHFORUM PRÄVENTION 2019

Gesund leben in Trier

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit dies gelingt? Welche Maßnahmen sind sinnvoll, damit gesundheitsförderliches Verhalten für möglichst viele Menschen in der Stadt eine attraktive Handlungsalternative darstellt?

Das **Fachforum Prävention 2019** »Gesund leben in Trier« soll eine Plattform bilden, um die aufgeworfenen Fragen mit Akteuren und Akteurinnen aus unterschiedlichen Handlungsfeldern zu diskutieren und die Entstehung neuer Kooperationsbezüge ermöglichen. Ergebnisse des Fachforums Prävention sollen in ein Aktionsprogramm Gesundheit einfließen.

PRÄSENTATIONEN

Der Anfang ist gemacht Gesundheitsförderung in Trier

- » **Eine Bestandsanalyse in Bildern**
› BETTINA MANN › Jugendamt Trier
- » **Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung**
› SEBASTIAN SCHNEIDER › Institut für Sportstättenentwicklung, Trier
- » **Impuls Trier – Stadt in Bewegung**
› PAULA ORLT › Haus der Gesundheit
› PETRA JOB › Europäische Sportakademie
- » **Gute Praxis: Gesundheitsteams vor Ort**
› MARIA OHLIG › Quartiersmanagement Trier-Nord, Wohnungsgenossenschaft Am Beutelweg eG, Trier

VORTRÄGE

Bewegungsförderung im Quartier

- » **Initiieren – vernetzen – verankern**
Ein Leipziger Beispiel

Um Bewegungsförderung im Quartier nachhaltig zu verankern, muss sie langfristig als interdisziplinäre Gestaltungsaufgabe konzipiert und gemeinsam umgesetzt werden. Welche Kooperationen braucht es, um stadtteilbezogene Gesundheitsförderung erfolgreich umzusetzen? Wie kann der Kooperationsprozess gestaltet und welche Aufgaben müssen koordiniert werden? Welche Gelingensfaktoren haben sich im Verlauf des Prozesses gezeigt, mit welchen Stolpersteinen muss gerechnet werden? Welche Strategien waren in Leipzig hilfreich, Stolpersteine aus dem Weg zu räumen?

› ULRIKE LEISTNER › Koordinatorin kommunale Gesundheit, Gesundheitsamt Leipzig

Präventionsgesetz

- » **Welche Handlungsspielräume zur Gesundheitsförderung ergeben sich für die Kommune durch das Präventionsgesetz?**

Die Möglichkeiten der Unterstützung von gesundheitsfördernden Maßnahmen auf der Grundlage des Präventionsgesetzes sind komplex und für viele Akteurinnen und Akteure wenig durchschaubar. Im Rahmen des Vortrags werden unterschiedliche Fördermöglichkeiten und aktuelle Vorgehensweisen umrissen und es wird exemplarisch dargestellt, für welche Projektideen welche Schritte und Konzeptentwicklungen in Frage kommen.

› SABINE KÖPKE › Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Trägerschaft der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e. V., Mainz

WORKSHOPS

Ideenwerkstätten zur Bewegungsförderung

- » **Workshop 1: Gesund aufwachsen**

Die meisten Kinder bewegen sich gerne. Sie haben auch ihre eigenen Vorstellungen von Bewegung was Ort, Zeit und Intensität betrifft. Wie kann es gelingen, ihre Bewegungsfreude zu erhalten? Was bieten wir in unserem Tätigkeitsfeld für Bewegungsanlässe? Wie werden oder könnten Eltern hier eingebunden werden?

› Moderation › ANDREA MAY

- » **Workshop 2: Gesund leben und arbeiten**

Vielfältige Aufgaben im Alltag machen es im jungen und mittleren Erwachsenenalter vielen Menschen schwer, sich regelmäßig und ausreichend zu bewegen. Welche Angebote sind geeignet, das Gesundheitsverhalten in dieser Lebensphase zu fördern?

› Moderation › NADJA DRIESSEN

- » **Workshop 3: Gesund im Alter**

Die Gesundheit alter Menschen ist ein wesentlicher Garant für eine anhaltende Lebensqualität. Für den Erhalt und die Wiedererlangung von Gesundheit spielt Bewegung eine wichtige Rolle. Wie müssen Bewegungsangebote gestaltet sein, dass sie für ältere Menschen attraktiv sind?

› Moderation › DR. CAROLINE THIELEN-REFFGEN